Eva Kroth

Der Ton und die Ankunft der neuen Dimension

Manche Menschen glauben, wir leben seit dem 21.12.2012 bereits in einer neuen Dimension. Das zeige sich im Bewusstsein von immer mehr Menschen. Andere sind der Überzeugung, die neue Dimension hätte am 21.12.2012 kommen sollen, sei aber verschoben worden weil noch nicht genügend von uns bessere Menschen geworden seien. Die »kritische Masse von Menschen mit höherem Bewusstsein für den Aufstieg« sei noch nicht erreicht.

Ich sitze an meinem Tisch und öffne mein astrales Bewusstsein. Ich betrachte die Milchstraße, unsere Heimatgalaxie. Und schon bin ich in einem Meer aus Licht in den phantastischsten Farben und Formen. Es ist überirdisch schön. Alles pulsiert, strömt und ist in Bewegung. Sterne leuchten auf und bilden Sonnensysteme. Materie fällt in sich zusammen und implodiert. Es entstehen neue Raum-Zeiten.

Ich sehe den Sog von Zeittunneln, die alles miteinander austauschen und verbinden. Unendlich viele

Bewusstseins-Raum-Zeiten berühren sich. Neues entsteht. Alles ist miteinander verwoben. Lebensformen entstehen und wandeln sich, um weiter zu reisen in diesem fluoreszierenden Meer. Mein Bewusstsein zieht mich in das Zentrum der Milchstraße. Ich weiß, in meinem irdischen Bewusstsein besteht das Zentrum unserer Galaxie aus einem Schwarzen Loch, das Materie in sich hineinzieht. Mit meinen astralen Augen nehme ich dort einen gewaltig leuchtenden Stern wahr. Sein Licht strahlt so stark, dass ich erschrecke. Mein Bewusstsein kann die Kraft dieses Lichts nicht fassen.

Das Zentrum, das wir auf der Erde als Schwarzes Loch definieren, ist auf der Astralebene eine Sonne, so leuchtend stark wie unendlich viele irdische Sonnen. Es ist ein Zentrum der Transformation. In ihm tauscht sich Bewusstsein mit Materie aus.

Alle Materie unserer Galaxie ist mit diesem Zentrum im Austausch. Die Impulse für die Materialisation aller Energie in der Milchstraße gehen von hier aus und sind die Quelle der Kraft. Bewusstsein aus Erfahrung in der Materie strömt in das Licht im Zentrum der Galaxie. Impulse des Wandels strömen wieder zurück in unsere Raum-Zeit.

Im Zentrum der Galaxie ist das Bewusstsein der gesamten Milchstraße enthalten mit der unvorstellbaren Vielfalt ihrer Bewohner und Lebensformen aller Zeiten

aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auch als astrale Persönlichkeiten sind wir noch begrenzte Wesen und können die geistige Macht des galaktischen Zentrums nicht fassen. Es bedarf dazu großer Erfahrung und Übung an vielen Orten und Zeiten innerhalb der Milchstraße, denn im galaktischen Licht vereint sich so viel mächtiges Bewusstsein, dass wir uns von allen Vorstellungen von Raum und Zeit lösen würden und damit von unserer Vorstellung jeder Individualität. Alles, was in unserer Galaxie existiert, vereint sich dort in einer Kraftquelle aus Bewusstsein. Bewusstsein aus Ideen für Leben in allen Formen und Zeiten.

Auch unsere Sonne ist ein Bewusstseinszentrum. In ihrem astralen Inneren verdichtet sich ihre Energie in einem Punkt: Hier hebt sich die Zeit auf. Von hier ist die Sonne in Verbindung mit dem Zentrum der Milchstraße. Sie empfängt Lichtimpulse mit Ideen für ihr Sonnensystem. Die Sonne transformiert die Ideen in Zeit-Räume. Zeit-Räume werden materielle Realität.

Wir können uns auch im Inneren unserer Sonne ein Schwarzes Loch vorstellen, in das unsere Erfahrungen einströmen, in sich zusammenfallen und als neue Energie wieder aus der Sonne strahlen, bereichert durch unser Leben. Die Transformation in der Sonne ist wie ein ständiger Urknall in die Materie. Der Urknall, oder das, was wir so nennen, ist verdichtetes Licht, das in die

Welt der Materie geboren wird. Alle Ideen des Werdegangs von Leben in Zeit und Raum sind im Licht des Urknalls enthalten. Sonnen sind Darsteller der Transformation von Lichtbewusstsein in die Materie. Wir alle, mit allem, was existiert in unserer materiellen Realität, sind gleichzeitig außerhalb unserer Zeit in den astralen und geistigen Ebenen Transformatoren von Lichtbewusstsein in Materie. Auch unsere irdischen Körper sind Transformatoren von Licht in Bewusstsein. In jeder Zelle wird Lichtbewusstsein in den Körper transformiert.

Das Zentrum unserer Sonne, das nur in unserer materiellen Vorstellung vom Zentrum der Galaxie getrennt ist, speist jede Zelle unseres Körpers mit Energie. Die Sonne ist für uns auf der Erde ein ferner Stern, der unseren Lebensraum erleuchtet und bestimmt. Auf der astralen Ebene ist die Sonne eine Lichtquelle aus Bewusstsein, und wir sind Teil von ihr. Als eine Quelle des Lichts ist sie nicht getrennt vom Zentrum der Galaxie.

Im Zentrum der Galaxie werden die Ideen für die vielen innergalaktischen Raum-Zeiten in ihren unterschiedlichen Formen geboren. Unsere Sonne transformiert. Sie teilt in Zeit und Raum. Sie gestaltet ihre Form und die Form ihrer Planeten. Und mit den Formen sind Zeitabläufe verbunden.

Das Licht unserer Sonne ist erfüllt von den Ideen der

Formen und Zeitabläufe der Planeten und ihrer Bewohner. Die Ideen von den verschiedenen Raum-Zeiten auf den Planeten schickt sie zu den Bewohnern. Sie empfangen diese Schwingungen auf der Astralebene und von dort schwingen sie zu den jeweiligen Zeiträumen der materiellen Realität. Seit vielen Jahren empfangen viele Menschen auf der Erde Bewusstseinsschwingungen über die Zeitenwende, die vor uns liegt. Diese Informationen übersetzten sie in ihr irdisches Bewusstsein.

Immer wieder werden neue Zeitpunkte für die vor uns liegende Transformation genannt und wieder verschoben. Andere sprechen von „Planänderungen“. Es gibt keine Planänderungen. Es gibt niemanden in der Astralebene, der die Dinge arrangiert.

Die bevorstehende Transformation unserer Raum-Zeit ist eingebunden in eine unendliche kosmische Uhr von Bewegung und Wandel. Mit der Erde sind wir, wie die anderen Planeten auch, Teil des Bewusstseins der Sonne. Sie weiß um die Zeitenwende des gesamten Sonnensystems. Wir reisen mit der Sonne gemeinsam in eine andere Raum-Zeit.

Die Sonne hat sich am 21.12.2012 geöffnet für eine Energie aus dem Zentrum der Galaxie. Seit diesem Tag finden in der Sonne Prozesse statt, die die Realisierung einer Transformation vorbereiten. Das Energiefeld im

Sonnensystem ändert sich, auch das unserer Galaxie. Alles ist bereit. Der Energieraum der neuen Zeit liegt schon da, noch in einem astralen Raum. Die Sonne ist bereit. Auf astraler Ebene ist der neue Zeit-Raum schon zu sehen.

Die Sonne ist Teil der multidimensionalen galaktischen Uhr. Die Sonne kennt die kosmische Uhr und die Zeit der Erde. Sie weiß, dass ein Ton aus einer fernen Dimension sie und ihr Sonnensystem berühren wird.

Die Sonne weiß um alle Himmelskörper und Galaxien unseres Universums. Sie weiß, wann welche Galaxien implodieren und neue Lebenswelten entstehen. Sie gibt die Informationen in die Astralwelt. Von dort transformieren wir die bewegliche astrale Zeit in unsere lineare Zeit.

Die Sonne ist in Erwartung eines kosmischen Ereignisses außerhalb der wahrnehmbaren Dimensionen. Sie ist sich ihrer Zeit bewusst. Die galaktische Uhr der Milchstraße ist eine riesige Transformationsuhr, in der Zeit in immer kleinere Abschnitte verdichtet wird, wie ein Räderwerk, das Zeit in immer kleinere Abschnitte übersetzt.

Andere Galaxien haben eigene Uhren mit eigenen Zeiten und Räumen. Es entstehen Kontaktpunkte, an denen sich Galaxien berühren und austauschen. Sie ge-

ben sich gegenseitig Impulse. Neues entsteht. Universen wachsen und pulsieren in unendlicher Bewegung. Für die Galaxien entscheidet der Stand höherer universaler Bewusstseinswelten über den Wandel galaktischer Zeit-Räume. Es sind Bewusstseinswelten, die jenseits unserer Vorstellung liegen.

Alles in den uns bekannten Dimensionen der Sonne, des Sonnensystems und von uns selbst ist bereit für den Wandel. Wir öffnen uns für etwas jenseits unserer Vorstellungen.

Jetzt öffne ich mich für einen Schwingungsraum, in dem eine ferne Galaxie jenseits unserer vorstellbaren Welt ihre Zeit beendet und sich in einen Impuls aus Bewusstsein transformiert. Dieser Impuls aus Bewusstsein wird unsere Zeit berühren. Eine Explosion aus Licht wird entstehen, die wir am Himmel sehen werden. Das ist die Zeugung der neuen Dimension.

Das Wissen von fernem Bewusstsein vereint sich mit uns und allem was wir kennen, mit dem, was wir als unsere Realität kennen. Wie ein Samen, erfüllt mit Wissen, der aus dem Himmel in die alte Zeit fällt und die Geburt einer neuen Zeit möglich macht.

Aus der Lichtexplosion entsteht ein sichtbarer Ton, der uns berühren wird. Der Ton ist das Initial, die Zeugung unserer neuen Dimension. Er vereint sich mit der Sonne und ihrem Sonnensystem und zieht weiter. Es

braucht für eine Geburt eine Berührung, eine Befruchtung von außen. Neues Leben entsteht durch die Vereinigung von innen und außen. Der Ton ist wie die Zeugung neuen Lebens, eines neuen Lebens der Sonne und ihres Sonnensystems.

Der Ton löst die feste Verbindung von Zeit und Raum unserer alten Dimension. Er löst auch die feste Verbindung unseres Bewusstseins mit dem Unbewussten. Auch wenn viele Menschen glauben, unser Bewusstsein erweitere sich so langsam von selbst, sind mit dem Übergang in eine neue Welt viele Veränderungen verbunden.

Unser Bewusstsein bestimmt die Materie. Sie ist über Millionen von Jahren so fest geworden wie unser Bewusstsein dicht. Das war unsere Reise durch die Zeit: Geist und Materie so zu trennen, dass wir uns und das Bewusstsein in allem, auch in der Materie wieder erkennen.

Wir werden eine gewaltige Transformation erleben und die Reise durch Zeit und Raum fortsetzen. Beide, Zeit und Raum, werden eine neue, weniger feste Verbindung eingehen. Das wird unsere neue Realität. Sie wird eine Welt, in der auch die Materie bewusst ist wie unser Geist. Noch sind wir fest verankert in den gewohnten Gesetzen der Materie. Erst der Ton aus Licht wird die feste Verankerung lösen.

Ob wir auf die neue Zeit warten oder nicht, unser Leben jetzt ist kostbar. Wir können uns für die geistige Seite der Materie schon jetzt öffnen. Unsere alte Zeit ist bereit zum Wandel. Alles Bewusstsein von Leben und Materie, von Raum und Zeit, erneuert sich. Wir werden befruchtet von der Geschichte eines uns fremden Zeit-Raums, der eine lange Erfahrung gelebt und beendet hat. Neues Bewusstsein wird in unsere Zeit getragen.

Ich weiß, was ich beschreibe oder auf irdischer, astraler und geistiger Ebene sehe, meine Wahrnehmung also, ist gebunden an unsere Vorstellung von Zeit und Raum. Außerhalb dieser Wahrnehmung, also außerhalb des uns bekannten Universums, existieren Welten jenseits unserer Vorstellung, so fern wie der Impuls, der uns einen neuen Anfang bringen wird.